

## Ein barrierefreies Dorf in den Bäumen

### Baumhaus-Projekt der Erlebniswerkstatt Saar und der Kreisjugendpflege wächst weiter

Ein Baumhaus oder gar ein Dorf in den Bäumen bauen – wer träumt nicht davon? Im Rahmen eines in Rheinland-Pfalz einzigartigen Projektes der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis wird dieser Traum in Kell am See Wirklichkeit. Vergangene Woche wurde das Projekt, das die Erlebniswerkstatt Saar in Kooperation mit der Jugendpflege des Kreises realisiert, vorgestellt.

Seit 2018 entwickelt sich das Dorf weiter. Mittlerweile besteht es aus zehn Plattformen, die in ein bis sieben Metern Höhe hängen. Das Besondere: Alles wird von den Kindern und Jugendlichen selbst gebaut. Seit einiger Zeit können auch junge Menschen mit Handicap das Dorf in den Bäumen erleben. Mit einer Förderung der Aktion Mensch konnte es barrierefrei umgebaut werden. So führt ein für Rollstühle gerechter Steg bis zum Baumhaus. Außerdem hängen Seil-Aufzüge in den Bäumen, mit denen Rollstuhlfahrer auf die Plattformen gebracht werden können.



Die älteren Plattformen werden von den Kindern zurückgebaut.



Kreisbeigeordneter Helmut Reis (r.) macht sich mit weiteren Verantwortlichen der Kommunalpolitik ein Bild vom „Dorf in den Bäumen“.

„Es ist beeindruckend, wie Kinder mit und ohne Handicap hier zusammenarbeiten. Das Leuchten in den Augen berührt mich immer wieder“, sagt Andreas Puschnig, Pädagogischer Leiter der Erlebniswerkstatt. Das Projekt sei eindrucksvoll, so Kreisbeigeordneter Helmut Reis. „Viele junge Menschen insbesondere aus dem Landkreis können hier vielfältige Lernerfahrungen machen, die andersorts so nicht möglich sind.“ Siegfried Büdinger, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell meint: „Ich freue mich, dass Kell als Standort für dieses tolle Projekt gewählt wurde.“

Das Projekt „Barrierefreies Baumhaus“ bietet Aktionstage und Ferienfreizeiten – auch in Kooperation mit der Jugendbildungswerkstatt des Kreises – an. Kinder und Jugendliche aus der Region und sogar aus anderen Bundesländern haben schon teilgenommen. Dabei wurde das Dorf immer ein Stück schö-

ner, praktischer und wohnlicher gestaltet. Es verfügt mittlerweile über Wohn-, Schlaf-, Koch- und Waschmöglichkeiten und bietet für bis zu 25 Personen Platz.

Bei allen Aktionen ist die Sicherheit das oberste Gebot. Die pädagogische Zielsetzung: Es geht darum, aus und mit der Natur für das Leben lernen. Die Kinder und Jugendlichen sollen Grenzen kennenlernen und erweitern, die Natur begreifen und die eigene Angst überwinden. Sie sollen sich immer wieder auf etwas Neues einlassen. Das lässt Jugendliche innerlich wachsen und stark werden für ihren fordernden Alltag.

Weitere Infos finden sich unter [www.erlebniswerkstatt-saar.de](http://www.erlebniswerkstatt-saar.de) und bei der Kreisjugendpflege unter [www.jugendbildungswerkstatt.de](http://www.jugendbildungswerkstatt.de) Auch die Ortsgemeinde Kell am See sowie die regionalen Bau- und Forstbehörden unterstützen das Projekt.

#### Weiteres:

Seite 2 | Herbstschule: In den Ferien Neues lernen

Seite 3 | Corona: Nachbarkreise mit Warnstufe rot

Seite 3 | Besucherregelung im Kreiskrankenhaus

Seite 4/5 | Amtliche Bekanntmachungen

Seite 5 | Stellenausschreibung

#### Kreis-Nachrichten

##### Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch

Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## In den Ferien Neues lernen Herbstschule im Landkreis wird gut angenommen

Ob Themen wiederholen, Fragen stellen oder etwas Neues lernen – die Herbstschule im Landkreis bietet Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 8 viele Möglichkeiten. Als freiwilliges Angebot soll sie die Unterrichtsinhalte aufgreifen und den Kindern und Jugendlichen so den Schulalltag erleichtern. Schon nach der ersten von zwei Wochen kann eine positive Bilanz gezogen werden.

### Über 350 Anmeldungen

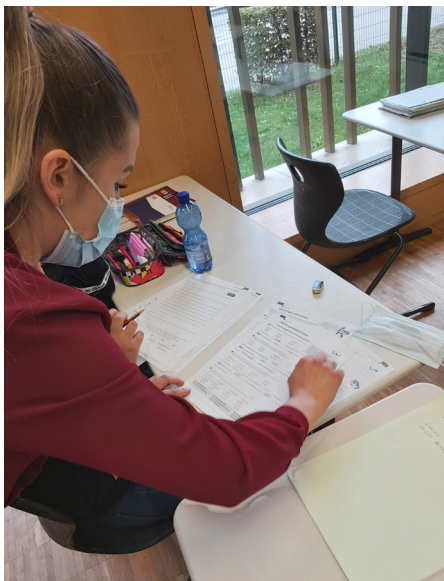
Insgesamt haben sich rund 350 Kinder und Jugendliche für die Herbstschule im Landkreis Trier-Saarburg angemeldet. Sie können in jeweils einer oder beiden Wochen das Angebot besuchen. In der ersten Woche waren 15 Standorte geöffnet. In dieser Woche sind es sogar 17 Schulen, wovon einige auch schon in der vergangenen Woche ein Angebot gemacht haben. Diese Vielfalt ermöglicht es Kindern und Jugendlichen aller Verbandsgemeinden möglichst wohnortnah unterrichtet zu werden.

Die Herbstschule funktioniert nur dank der vielen Freiwilligen, die sich als Kursleitungen angeboten haben. Für den Kreis hatten sich rund 120 Personen gemeldet. 46 von ihnen kommen an den Herbstschulstandorten zum Einsatz. Viele der anderen unterstützen das Angebot in der Stadt Trier oder in umliegenden Kreisen.

### Deutsch und Mathe im Fokus

Inhaltlich soll der Fokus auf die Fächer Mathematik und Deutsch gelegt werden. Aber auch das die Frage „Wie lerne ich richtig?“ wird besprochen. So können die Kinder Strukturen erlernen, die ihnen helfen, den Schulalltag und ihre Lerninhalte zu organisieren. Die Kursleitungen bekommen dafür vorbereitete Material von Lehrkräften oder dem Land Rheinland-Pfalz.

„In der Herbstschule gibt es Zeit und Raum, etwas Neues zu lernen“, sagt Julia Schmitt, Bildungsmanagerin im Landkreis. „Ein jüngerer Schüler hat im regulären Unterricht bereits die Druckschrift gelernt und hat von sich aus



*Maximal zehn Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam unterrichtet. So können die Kursleitungen auf jeden Einzelnen eingehen. Dies zeigt beispielhaft das Bild vom Herbstschulstandort Schweich.*

großes Interesse auch Schreibrift zu lernen. Das konnte ihm die Kursleiterin nun zeigen“. Auch sei es auffällig, dass einige Schülerinnen und Schüler bereits die Sommerschule besucht hätten. „Das bestätigt uns in dem breiten Angebot, was wir hier im Landkreis machen können“.

### Hygiene- und Abstandsregeln

Durch die kleinen Gruppen von maximal zehn Kindern können die Kursleiterinnen und Kursleiter auf die Interessen des Einzelnen eingehen. Auch die Abstands- und Hygieneregeln können so gut eingehalten werden. Die kleine Gruppengröße erleichtert das Abstandhalten im Unterricht. „Außerhalb des Sitzplatzes tragen alle diszipliniert ihre Masken und setzen die Hygienevorschriften super um – großes Lob dafür!“, so Schmitt.

Die Herbstschule wurde vom Land Rheinland-Pfalz ins Leben gerufen und von den Landkreisen und Städten vor Ort umgesetzt. Im Landkreis Trier-Saarburg übernahm – wie bei der Sommerschule – das Bildungsbüro der Kreisverwaltung die Koordination der Standorte und Anmeldungen. Bei der Umsetzung unterstützen die Schulen und jeweiligen Schulträger vor Ort.

## Abstimmung läuft Nominierungen aus der Region

Der Deutsche Engagementpreis wird seit 2009 jährlich an herausragend engagierte Menschen, Initiativen und Organisationen vergeben. In diesem Jahr haben zwei Nominierungen aus der Region die Chance, eine Auszeichnung zu erhalten: „Leben retten!“ - der Erste-Hilfe-Kurs der Schülervertretung des kreiseigenen Stefan-Andres-Gymnasiums Schweich und „SCHMIT-Z e.V. Trier“.

Für den Publikumspreis sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen noch bis zum 27. Oktober abzustimmen. Auf der Webseite des Deutschen Engagementpreises sind alle Nominierten mit Kurzportraits gelistet. Weitere Informationen und Abstimmung unter [www.deutscherengagementpreis.de/publikumspreis](http://www.deutscherengagementpreis.de/publikumspreis)

## Gymnasium informiert

Aufgrund der Corona-Situation muss der „Tag der offenen Tür“ des Gymnasiums Saarburg, der am 31. Oktober geplant war, abgesagt werden. Auf der Homepage der kreiseigenen Schule wird ein Online-Programm gestaltet, dass es ermöglichen soll, einen Eindruck von der Schule zu erhalten. Stattfinden werden dagegen zwei Informationsveranstaltungen für die Eltern der derzeitigen Viertklässler. Zur Wahl stehen Termine am 29. Oktober und am 3. November. Sie finden jeweils ab 19 Uhr in der Mensa bzw. Turnhalle des Gymnasiums Saarburg statt. An beiden Abenden informiert die Schulleitung zum Bildungsgang des Gymnasiums, zu den Eingangsvoraussetzungen und zum Ganztagsangebot. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter der Mail-Adresse [krp@gymsab.de](mailto:krp@gymsab.de) mit Angabe des gewünschten Termins und der Personenzahl.

## Pilzexkursion

Am 8. November bietet der Naturpark Saar-Hunsrück ab 10 Uhr eine kulinarische Pilzexkursion mit Fundbesprechung bei Gusenburg an. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt; verbindliche Anmeldung bei der Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06503/9214-0.

# Corona: Nachbarlandkreise erreichen Warnstufe rot

## Steigende Infektionszahlen auch in Trier-Saarburg - Appell an Vorsicht im privatem Umfeld

Wie befürchtet, steigen die Zahl der Neuinfektionen mit dem Corona-Virus auch in der Region Trier deutlich an. Fast alle Nachbarlandkreise haben inzwischen die Warnstufe Rot erreicht.

### Kontakte reduzieren

Die zum Teil deutlich steigenden Neuinfektionen der letzten Tage sowie lokale Infektionsgeschehen infolge privater Feiern machen deutlich, dass weiterhin die Beachtung der Hygiene-, Abstands- und Kontaktregelungen wichtig ist, um eine Weiterverbreitung des Virus zu unterbinden.

Insbesondere bei privaten Feiern sollte man auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes achten. Grundsätzlich sollte man prüfen, ob in der aktuellen Lage private Feiern, Partys, aber auch Urlaubsreisen oder Ausflüge wirklich notwendig sind.

### Erstmals Kita geschlossen

Auch im Kreis Trier-Saarburg und in der Stadt Trier ist eine Zunahme des Infektionsgeschehens bemerkbar. So erreichte die Zahl der gleichzeitig als infiziert geltenden Personen am Sonntag die Marke von 100. Die Zahl der sich in Quarantäne befindlichen Personen, also auch derjenigen, die in einem engen Kontakt mit einer infizierten Person standen, beläuft sich auf deutlich über 300.

Erstmals seit dem Frühjahr musste eine Betreuungseinrichtung ihren Betrieb einstellen. Die Kindertagesstätte Wincheringen mit zwei Standorten im Dorf musste am Freitag vergangener Woche schließen, da bei Betreuungskräften eine Infektion nachgewiesen worden war.

Mehr Infos zur Corona-Ampel und zum Warn- und Aktionsplan findet man unter [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)

Tagesaktuelle Informationen und Zahlen zur Corona-Pandemie im Landkreis und der Stadt Trier findet man unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

Nach wie vor befinden sich auch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte mehrerer Schulen in Quarantäne, unter anderem im Balthasar-Neumann-Technikum und dem Angela-Merici-Gymnasium in Trier. Einzelne Infektionen vermelden auch andere Einrichtungen, so auch erneut die Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Hermeskeil mit einem Fall.

### Mehr Vorsicht bei privaten Feiern

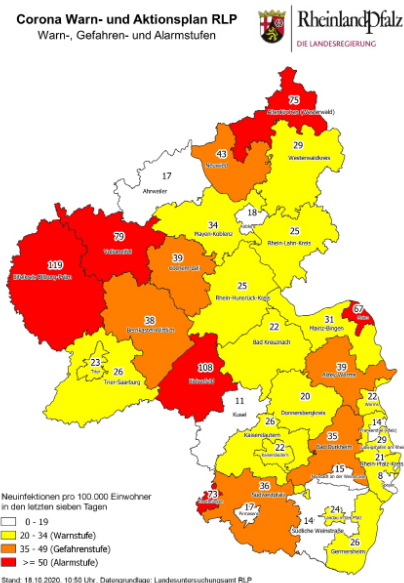
Als Ursache mehrerer Ausbruchsgeschehen haben sich private Feiern und Partys herausgestellt. Gerade im Eifelkreis Bitburg-Prüm ist dies wohl die Ursache für den sprunghaften Anstieg der Infektionszahlen. Es wird daher dringend gebeten zu prüfen, ob private Feiern und Partys in kleinerem Rahmen veranstaltet werden können oder ob sie überhaupt stattfinden müssen. „Die Anzeichen einer zweiten Infektionswelle, wie sie seit längerem für den Herbst angekündigt war, sind deutlich erkennbar. Es kommt jetzt darauf an, die Lockerungen des Sommers nicht durch Nachlässigkeit zu verspielen“, warnt auch der Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Harald Michels.

### Symptome? Zuhause bleiben!

Das Gesundheitsamt appelliert an alle Menschen, die Erkältungssymptome haben, vorsorglich zuhause zu bleiben. Im Zweifel sollte der Hausarzt kontaktiert werden. Dieser entscheidet, ob ein Corona-Test notwendig ist. Dies sei wichtig zur Eindämmung des Infektionsgeschehens.

### Grippeimpfung jetzt

Das Gesundheitsamt rät dazu, sich gegen Grippe impfen zu lassen. Hausärzte im ganzen Kreis und der Stadt Trier bieten die Impfung an. Die Grippeimpfung ist in diesem Jahr besonders wichtig, um eine zusätzliche Belastung des Gesundheitssystems zu vermeiden, das durch die Corona-Pandemie bereits gefordert ist. Besonders sollten natürlich die durch COVID 19 gefährdeten Teile der Bevölkerung - ältere Menschen und chronisch Kranke - geimpft werden, rät der Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Harald Michels.



Die Situation am vergangenen Wochenende: Die Stufe von mehr als 50 Neuinfektionen innerhalb einer Woche pro 100.000 Einwohner wurde am Sonntag auch vom Landkreis Berncastel-Wittlich erreicht, ebenso wie von einigen saarländischen Kreisen.

## Besucherregelung im Krankenhaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation gilt im Kreiskrankenhaus in Saarburg eine neue Besucherregelung. Jeder Patient darf pro Tag einen Besucher für eine Stunde in der Zeit von 15 bis 18 Uhr empfangen. Die Besucher müssen sich im Eingangsbereich registrieren.

## Naturpark: Kurse finden nicht statt

Das Streuobstbüro der Naturparke Süd- und Nordeifel muss alle restlichen Kurse für das Jahr 2020 absagen aufgrund der gestiegenen Anzahl der Neuinfektionen mit COVID-19, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Davon betroffen sind der Grundkurs Obstbaum-Schnitt am 7. November 2020 in Bleialf, der Grundkurs Obstbaum-Schnitt am 5. Dezember 2020 in der Südeifel und der Kurs zur Planung und Anlage einer Obstwiese am 20. November 2020. Die Veranstalter bitten um Verständnis.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Landtagswahl am 14. März 2021

### Ergänzende Hinweise des Wahlamts der Kreisverwaltung zur frühzeitigen Einreichung von Wahlkreisvorschlägen

Die Frist zur Einreichung von Wahlkreisvorschlägen für die Landtagswahl im März 2021 endet am Dienstag, 29. Dezember 2020 um 18 Uhr.

Es wird jedoch dringend empfohlen, die Unterlagen frühzeitig einzureichen bzw. bei Fragen frühzeitig eine Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Wahlbüro/Wahlamt für den jeweiligen Wahlkreis vorzunehmen, um mögliche Mängel noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist beheben zu können.

Insbesondere bei Wahlkreisvorschlägen von Parteien, die im Landtag Rheinland-Pfalz oder im Deutschen Bundestag und Wählervereinigungen, die im Landtag Rheinland-Pfalz seit deren letzter Wahl **nicht ununterbrochen vertreten sind**, sowie bei Wahlkreisvorschlägen von einzelnen Stimmberechtigten ist ggf. ein größerer zeitlicher Vorlauf erforderlich.

Diese müssen nach § 34 Abs. 3 Satz 3 LWahlG i. V. m. § 28 Abs. 4 LWO von mindestens

#### 125 Stimmberechtigten des Wahlkreises

persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (**Unterstützungsunterschriften**); die Stimmberechtigung für den jeweiligen Wahlkreis muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung der Wahlkreisvorschläge nachzuweisen.

Wahlkreisvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden.

**Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.**

Die Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern, die von der Kreiswahlleiterin/dem Kreiswahlleiter auf Anforderung kostenfrei geliefert werden, zu erbringen.

Das zuständige Wahlbüro für die Wahlkreise 24 und 26 hat seinen Sitz bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1. Das dafür zuständige Wahlbüro ist erreichbar unter (0651/715-294 oder 0651/715-196) bzw. unter der E-Mail-Adresse: wahlen@trier-saarburg.de.

**Der Wahlkreis 24 - Trier/Schweich** umfasst die Stadtteile Biewer, Ehrang, Pfalzel und Ruwer / Eitelsbach der kreisfreien Stadt Trier sowie vom Landkreis Trier-Saarburg die Verbandsgemeinden Ruwer, Schweich an der Römischen Weinstraße und Trier-Land

**Der Wahlkreis 26 - Konz/Saarburg** umfasst vom Landkreis Trier-Saarburg die Verbandsgemeinden Hermeskeil, Konz und Saarburg-Kell

Auf die bisherigen, umfangreichen Bekanntmachungen in dieser Angelegenheit wird verwiesen.

## Öffentliche Bekanntmachung des Ausbruchs der Blauzungenkrankheit im Landkreis Trier-Saarburg

In einem Betrieb im Landkreis Trier-Saarburg ist am 09.10.2020 der Ausbruch der Blauzungenkrankheit amtlich festgestellt worden.

Nach § 4 der Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2015 (BGBl. I S. 1095) wird der Ausbruch öffentlich bekannt gemacht.

Die Blauzungenkrankheit ist eine nicht ansteckende Infektionskrankheit, die durch stechende Insekten übertragen wird. Erreger ist das Bluetongue-Virus, ein Orbivirus, das in 24 verschiedenen Serotypen vorkommt. Das Virus ist für den Menschen nicht gefährlich. Fleisch- und Milchprodukte können bedenkenlos verzehrt werden. Von der Blauzungenkrankheit sind Schafe und Rinder, selten auch Ziegen betroffen. Bei der Blauzungenkrankheit handelt es sich um eine anzeigepflichtige Tierseuche.

Die Blauzungenkrankheit vom Serotyp 8 (BTV-8) wurde bereits im Dezember 2018 im baden-württembergischen Ottersweier (Landkreis Rastatt) und auch im Januar 2019 in Rheinland-Pfalz festgestellt. Um die Ausbruchbetriebe wurden Restriktionsgebiete mit einem Mindestradius von 150 km eingerichtet, von denen die gesamte Fläche der Länder Rheinland-Pfalz, Saarland und Baden-Württemberg sowie Teile von Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern betroffen sind. Das Sperrgebiet muss mindestens zwei Jahre aufrechterhalten werden.

Aufgrund des am 09.10.2020 amtlich festgestellten Ausbruchs der Blauzungenkrankheit bei einem Betrieb im Landkreis Trier-Saarburg ergeben sich jedoch weder Änderungen an dem Sperrgebiet noch zusätzliche Beschränkungen für andere Betriebe.

Weitergehende Informationen können beim Veterinäramt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg erfragt werden. Ausführliche Informationen stehen auch auf der nachfolgend bezeichneten Internetseite des Landesuntersuchungsamtes zur Verfügung: [www.lua.rlp.de/de/unsere-themen/lexikon/lexikon-b/blauzungenkrankheit](http://www.lua.rlp.de/de/unsere-themen/lexikon/lexikon-b/blauzungenkrankheit)

### Sitzung Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss wurde zu einer nicht öffentlichen Sitzung einberufen für

**Freitag, 13.11.2020, 12:30 Uhr**

in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. VGV Verfahren

2. VGV-Verfahren Freianlagenplanung

Trier, 16.10.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 26.10.2020, 17:00 Uhr**

in die Stadthalle in Saarburg.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil ab 17:00 Uhr

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Landrates
3. Wahl der Kreisbeigeordneten
4. Ernennung, Vereidigung und Einführung der Kreisbeigeordneten
5. Nachwahl eines Mitgliedes für den Kreisausschuss
6. Benennung von Stellvertretern/Stellvertreterinnen für die Mitgliederversammlung des Vereins "Naturpark Saar-Hunsrück e.V."
7. Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes A.R.T.
8. Auflösung der Trier-Saarburg Werke (TSW AöR)
9. Resolution der Die Linke-Kreistagsfraktion vom 13.06.2020 "Solidarisierung des Kreistages Trier-Saarburg mit dem Anliegen der Black-Lives-Matter Demonstrationen gegen Rassismus"
10. Überblick über den derzeitigen Stand des Jahresergebnisses 2019 des Kreishaushaltes (Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 07.08.2020)
11. Überplanmäßige Ausgabe für die Schülerbeförderung - ÖPNV
12. Jahresabschluss 2016; a) Feststellung des Jahresabschlusses, b) Entlastung des Kreisvorstandes
13. Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)
14. Informationen und Anfragen
  - 14.1 Unterrichtung des Kreistages nach § 26 Abs. 2 LKO; Verträge des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Bediensteten der Kreisverwaltung
  - 14.2 Anfrage zur Schadstoffbelastung durch den Absturz der F16 bei Zemmer-Rodt (Bündnis 90/ Die Grünen vom 31.07.2020)
  - 14.3 weitere Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

15. Personalangelegenheiten
16. Informationen und Anfragen

*Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.*

Trier, 15.10.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Helmut Reis, Kreisbeigeordneter

### Sitzung

#### Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“

Der Rechnungsprüfungsausschuss für den Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“ wurde zu einer öffentlich Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 12.11.2020, 15:00 Uhr**

in den Römersaal des „Alten Weinhaus Schweich“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Prüfung Jahresabschluss 2019
2. Mitteilungen und Verschiedenes Nicht öffentlicher Teil
3. Mitteilungen und Verschiedenes

Schweich, 16.10.2020

Christiane Horsch  
Verbandsvorsteherin

### Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 03.11.2020, 17:00 Uhr**

in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Kreisstraßenbauprogramm 2020, aktueller Stand
2. Fortschreibung Kreisstraßenbauprogramm; Neueinstellungen ins Kreisstraßenbauprogramm 2021
3. Fortschreibung Kreisstraßenbauprogramm; Alternative Unterhaltungsmaßnahmen zu einzelnen Maßnahmen
4. K 110, OD Söst, Aufnahme ins Mittelfristige Kreisstraßenbauprogramm
5. K 147, Kanzem - Wiltigen, Auftragsserhöhung und Mehrkosten
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 16.10.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Günther Schartz, Landrat

### Kreis-Nachrichten online lesen

[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

## Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine Kraft für die Essensausgabe (m/w/d)

an der Grund- und Realschule plus in Waldrach. Die Einstellung erfolgt im Rahmen eines befristeten Arbeitsverhältnisses bis zum 31. Juli 2021.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Ausgabe des Essens an die Schülerinnen und Schüler sowie Spül- und Reinigungsarbeiten in der Küche.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 8,85 Stunden und ist von montags bis donnerstags zu erbringen. In den Schulferien erfolgt kein Arbeitseinsatz, sodass die zu vergütende Arbeitszeit durchschnittlich wöchentlich 7,97 Stunden beträgt.

Erfahrungen im Gastronomiebereich sowie das Vorliegen aktueller Nachweise über die Teilnahme an einer Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz sowie an einer Lebensmittelhygiene-Schulung wären von Vorteil. Bei Fehlen dieser Nachweise besteht die Möglichkeit, auf unsere Kosten an den entsprechenden Belehrungen bzw. Schulungen teilzunehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten **bis zum 30. Oktober 2020** an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**